



TECHNISCHES MERKBLATT

Fassadenfarbe lösemittelhältig

Seite 1 von 3

Art des Werkstoffes: Wasserfreie, lösungsmittelhaltige Fassadenfarbe für außen und innen. Wetterfest, wasserabweisend, unverseifbar, spannungsarm, abriebfest, frostsicher, atmungsaktiv und beständig gegen Industrieabgase.

Einsatzzweck: Glatter fülliger Anstrich für mineralische Untergründe wie alte und frische Putze und Beton.

Bindemittelbasis: in Lösungsmitteln gelöstes Acryl - Mischpolymerisat

Pigmentierung: Titandioxid - Rutil und bleifreie, licht- und wetterrechte Buntpigmente

Farbtöne: Weiß sowie laut Flamucolor - Farbtonsystem

Abtönen: Mit Volltonfarben lösemittel

Dichte: ca. 1,5 g/cm³

Verdünnung: Lackverdünnung

Packungsgröße: 5 kg, 25 kg

Trocknungseigenschaften: Nach 3 - 4 Stunden schlagregenfest und überstreichbar. Die angegebenen Trocknungseigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von 20°C und 55% relative Luftfeuchtigkeit und können bei anderen Witterungsbedingungen zum Teil stark abweichen.

Auftragsmenge: ca. 200 g/m² (pro Anstrich)

Die genannten Verbrauchsmengen können je nach Untergrund und Verbrauchsmethode variieren. Genaue Verbrauchsangaben sind am Objekt festzustellen.

Verarbeitungshinweise:

Untergrundvorbereitung:

Neue Putze der Mörtel - Gruppe II und III (hochhydraulischer Kalk-, Kalkzement- und Zementmörtel): Verschmutzungen entfernen. Bei unterschiedlicher Saugfähigkeit mit Tiefengrund LH grundieren.

Altputze der Mörtel - Gruppe II und III: Auf Tragfähigkeit prüfen, sandelnde Putze sorgfältig abbürsten. Bei leicht sandelndem Untergrund oder unterschiedlicher Saugfähigkeit



TECHNISCHES MERKBLATT

Fassadenfarbe lösemittelhältig

Seite 2 von 3

(Nachputzstellen) satte Grundierung mit Tiefengrund LH. Bei stärker sandelndem Untergrund eventuell 2 x nass- in- nass.

Schwerbeton neu: Wenn nötig, reinigen, eventuell vorhandene Schalöl-, Fett- und Ölreste mit alkalischem Reiniger (bevorzugt durch Dampfstrahlen) reinigen.

Schwerbeton alt: Reinigen, eventuelle Fehlstellen ausspachteln. Bei unterschiedlicher Saugfähigkeit grundieren mit Tiefengrund LH.

Asbestzement - Platten: Reinigen, allseitig (inklusive Kanten) mit Tiefengrund LH grundieren.

Alte tragfähige Dispersionsfarbanstriche und -putze: Auf Haftfestigkeit prüfen (Gitterschnitt), eventuelle lose Stellen mechanisch entfernen, reinigen. Leicht kreidende Anstriche mit Tiefengrund LH grundieren.

Alte, tragfähige Öl- und Lackfarbanstriche: Auf Haftfestigkeit prüfen (Gitterschnitt), anrauen durch abschleifen oder abwaschen mit Salmiakwasser, eventuell mit Tiefengrund LH grundieren.

Alte nicht tragfähige Lacke, Dispersionsfarben oder Putze: Mit Fassadenabbeizer oder Fassadenabbeizer „Extra“ (biologisch abbaubar) abbeizen, gründlich nachwaschen. Mit Tiefengrund LH grundieren.

Alter Untergrund mit Moos- und Pflanzenbewuchs: Mit Sanierlösung behandeln, gründlich nachreinigen. Mit Tiefgrund lösungsmittelhältig grundieren. Eventuell Rückfrage im Herstellwerk bezüglich Fungizid - Zusatz.

Alte Kalk- oder Mineralfarbanstriche: Mechanisch entfernen (Sandstrahlen oder Drahtbürste), gründlich entstauben. Grundieren mit Tiefengrund LH.

Gipsputz, Gipsplatten, Gipskartonplatten (nur innen): Eventuell vorhandene Sinterhaut und Spachtelgrate abschleifen. Wenn nötig, entstauben.

Leimfarben: Restlos abwaschen, eventuell mit Tiefengrund LH grundieren.

Ungestrichene Rohfaser- oder Prägetapeten aus Papier, Glasfaser - Textiltapeten: Ohne Vorbehandlung streichen.



TECHNISCHES MERKBLATT

Fassadenfarbe lösemittelhältig

Seite 3 von 3

Achtung: Bei Verwendung dunkler Farbtöne empfiehlt es sich in allen Fällen- zur Vermeidung von Fleckenbildung - mit Tiefengrund LH zu grundieren.

Anstrichaufbau:

Grundanstrich: Fassadenfarbe lösungsmittelhältig, ca. 30% verdünnt

Deckenanstrich: Fassadenfarbe lösungsmittelhältig, max. 5% verdünnt

Auftragsart: Streichen und Rollen

Verarbeitungstemperatur: Fassadenfarbe lösungsmittelhältig kann auch bei Temperaturen um den Gefrierpunkt verarbeitet werden. In diesem Fall ist darauf zu achten, dass der Untergrund trocken und eisfrei ist (Achtung Kondenswasser!).

Reinigung der Werkzeuge: Kunstharzverdünnung

Flammpunkt: über 21°C

VbF: kein Gefahrgut

RID/ADR: kein Gefahrgut

Sonderabfallschlüsselnummer: 55 502

Lagerfähigkeit: Im luftdicht verschlossenen Originalgebinde kühl und trocken gelagert mindestens 1 Jahr.

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu berücksichtigen. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer Allgemeinen Verkaufsbedingungen.